

Neujahresglückwunsch

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales =
Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): **2 (1979)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neujahrsglückwunsch

Die einzige Art Musik, die Bestand hat, ist jene, die im allumfassenden Sinn der Volksmusik Gestalt besitzt. Alles andere geht unter. George Gershwin

Der Zentralvorstand, die Musikkommission und die Redaktoren wünschen den Kantonalverbänden, allen Chören, ihren Vorständen und Sängern im neuen Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg in ihrer Arbeit, insbesondere auch in ihren Bemühungen um unsern Volksgesang. Möge der Aufbau der Schweizerischen Chorvereinigung weitergehen und sich die Zusammenarbeit im neuen Jahr noch verstärken.

Schweizerisches Gesangfest 1982 in Basel

4. bis 6. Juni 1982 und 11. bis 13. Juni 1982 mit Schlussfeier

Schweizerisches Gesangfest Basel 1982 Die Kantonaldirigenten trafen sich mit der Musikkommission SCV – Ihre Vorschläge

Am 15. September 1979 besprachen die Kantonaldirigenten und die Musikkommission der SCV in Olten den vorgelegten Entwurf zum Festreglement für das grosse Basler Gesangfest, sowie die Ergebnisse der Delegiertenversammlung vom 1. September in Basel. Einhellig war man der Ansicht, dass auch beim nächsten Gesangfest die Einzelvorträge das Kernstück der musikalischen Darbietungen sein sollen, wobei die Qualität der Ausführung im Mittelpunkt zu stehen hat. Aus diesem Grunde wurde die frühere Bestimmung, schon vorher gesungene Werke vom Einzelvortrag auszuschliessen, fallengelassen. Ebenfalls fallengelassen soll die Einteilung der gesungenen Lieder in Kategorien werden. Die Kantonaldirigenten waren der Ansicht, dem Basler Fest sei der Wettkampfcharakter zu nehmen, um vermehrt zu einem demonstrativ fröhlichen und lebensbejahenden Singen zu kommen. Deshalb sollen die Dirigenten und ihre Chöre nicht aus einem falschen Prestigedenken heraus zu einem bestimmten Schwierigkeitsgrad gezwungen werden. Die Grenzen zwischen den einzelnen Kategorien würden damit fliessender und die Konzerte besser durchmischt. «Man» geht dann nicht mehr nur die höchste Kategorie anhören